

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Eröffnung der Freibadsaison im Rödertal

Karswaldbad Arnsdorf

Bevor die Saison in Arnsdorf richtig starten kann, müssen nun noch neue Rohrleitungen zum Befüllen des Beckens installiert werden. Laut DIN-Norm ist es nicht mehr zulässig, das Wasser über einen Feuerwehrauslauf einzufüllen. Da das traditionsreiche Bad im wahrsten Sinne des Wortes nicht gerade im Geld schwimmt, war das natürlich wieder ein finanzieller Kraftakt. Doch Dank einer großzügigen Spende der Firma AIR aus Liegau-Augustusbad, konnten die Auflagen erfüllt werden und die neue Freibadsaison in Arnsdorf gesichert werden. Aufgaben gibt es dennoch genug, denn durch einige neue Bestimmungen des Gesetzgebers soll zum Beispiel auch das Babybecken eine separate Umwälzpumpe bekommen. Der Karswaldbad e.V. freut sich daher weiterhin über Spenden, um den Erhalt des über 80 Jahre alten Bades zu gewährleisten. Gerade die Kinder der benachbarten Kita freuen sich jedes Jahr sehr, im schönen Arnsdorfer Bad zu planschen und herumzutoben.

Saisonstart: 28. Mai 2016**Öffnungszeiten:**Wochentags 14:00-19:00 Uhr
Sonn- und Feiertags/Ferien 11:00-19:00 Uhr**Spendenkonto:**OSD, Karswaldbad Arnsdorf e.V.,
IBAN: DE42 8505 0300 3110 0129 60**Termine:**08. bis 10. Juli - Badfest
13. August - Zeltlager

03. September - Abschlussparty

Achtung: Die neue Homepage ist online -
www.karswaldbad-arnsdorf.jimdo.com*Bild 1: (v. l.) Herr Brendel und**Frau Emmer freuen sich über 2.222 Euro der Firma AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH, welche durch Pflegedienstleiter und Gesellschafter Daniel Hammer übergeben wurden.*

1) Karswaldbad Arnsdorf



2) Stadtbad Radeberg



3) Freibad Wachau



4) Massenei-Bad Großröhrsdorf

becken kann entspannt die Sonne genossen werden. Und im separaten Planschbecken können die Kleinen ungestört die ersten Schwimmversuche wagen.

Alle Einrichtungen sind barrierefrei. Auch für den kleinen oder großen Hunger zwischendurch gibt es ausreichend Angebot. Moderne Sanitäreinrichtungen und ausreichend kostenlose Parkplätze runden den Besuch ab. Bei günstigen Temperaturen und Sonnenschein geht es pünktlich am 14. Mai 2016, um 9.00 Uhr wieder in die Badesaison.

Bild 4: Das Massenei-Bad in Großröhrsdorf ist jedes Jahr ein Publikumsmagnet. (Foto: Archiv Stadtverwaltung)

Stadtbad Radeberg

Im Radeberger Stadtbad beginnt die Saison am 15. Mai. An diesem Tag ist für alle Besucher der Eintritt frei. Es gibt einige Neuerungen zu entdecken, zum Beispiel wurde der neue Weg hinter dem Kiosk angelegt und 15 neue Bäume gepflanzt. Eine neue kleine Rutsche hat am Kinderbecken ihren Platz gefunden. Folgende Veranstaltungen stehen für die Saison 2016 auf dem Plan:

15.05.16 - Saisonstart 2016, ab 08.00 Uhr geht es los, ganztägig traditionell freier Eintritt

28.05.16 - Beach-Volleyball-Turnier für 2er Teams, traditionelles Turnier für Freizeit-Teams, Anmeldung zum Turnier noch möglich

01.06.16 - Kindertag, Einweihung der neuen Rutsche fürs Kinderbecken, kleines Kinderprogramm, Eintritt frei

24.06 / 29.06. / 26.08. - Nachtbaden, das Freibad bleibt zusätzlich von 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr geöffnet, sofern es wettertechnisch sinnvoll scheint, der Eintritt ist frei

03.09.16 - Beach-Volleyball-Turnier für 4er Teams, traditionelles Turnier für Freizeit-Teams, Anmeldung zum Turnier noch möglich

Bildunterschriften:

Bild 2: Heiko Schöne strich Ende April einige Leisten, welche an den Gebäuden ausgetauscht wurden. Die Kinder können sich über die neue Rutsche freuen, welche die Firma AIR spendete.

Freibad der Gemeinde Wachau

Offiziell beginnt die Badesaison nach dem langen Pfingstwochenende am 17. Mai. Um das Freibad für seine Gäste attraktiv herzurichten, waren noch einige Arbeiten zu erledigen. Dazu gehörten die Erneuerung des Zulaufes im Schwimmbecken, Reparaturarbeiten am Kinderplanschbecken und Arbeiten an den Spielgeräten. Für die Aufsicht und die Ausgabe der Spielgeräte ist nach wie vor Monika Hofmann zuständig. In diesem Jahr hat sie nun allerdings Unterstützung bekommen. Robert Sieber ist der Neue an ihrer Seite. Er ist beim Bauhof der Gemeinde angestellt und in der Badesaison im Freibad tätig. Die Hausordnung, Eintrittspreise und sonstige Informationen finden Badegäste in der Badsatzung der Gemeinde Wachau, welche wir in unserer Ausgabe 17 am 29.04.2016 veröffentlicht haben. Das Wachauer Freibad entstand übrigens um 1930. Damals war es gerade einmal ein Teich, der als Badestelle

angelegt und mit Holzstämmen befestigt wurde. Nach dem 2. Weltkrieg war die Badestelle samt Baumstämmen verfallen und ließ nicht mehr zum sommerlichen Abkühlen ein. 1956 wurde dann mit dem Bau des noch heute betriebenen Beckens aus Granitstein begonnen.

In der letzten sehr heißen Schwimmbadsaison konnten in Wachau zwischen 9.000 und 10.000 Gäste begrüßt werden. Nun hofft die Gemeinde natürlich auf eine eben so starke Saison 2016. Diese endet übrigens wie immer am 15. September.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14.00 - 20.00 Uhr
Sa., So., feiertags und Ferien 10.00 - 20.00 Uhr

Bild 3: Monika Hofmann und Robert Sieber erledigten in den letzten Wochen, mit Hilfe der Bauhofmitarbeiter, die letzten Instandhaltungsarbeiten im und am Schwimmbecken.

Text & Fotos: Red.

Im Überblick

Aktuelles aus dem Rödertal

Seite 2/3

Tipps & Termine

Seite 6

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle
für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Verteiler für Urlaubszeit gesucht**Weißig**

(05.-12.6.16 / 17.-24.7.16 u. 04.-18.9.16)

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01 | www.die-radeberger.de**STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST**

verständnisvoll helfen

Tag & Nacht Tel. (0351) 4393600
Öffnungszeiten der Verwaltung
Mo-Fr 7.30-18.00 Uhr - Sa 08.00-15.00 Uhr
www.bestattungen-dresden.deStädtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden
Lößbauer Str. 70 - 01159 Dresden

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr Sa, So 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport	(für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr	

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

14./15.05.	Frau Dr. Dittich Wachau, Hauptstr. 55 Tel. 03528/48 77 25
16.05.	Frau Dr. Müller Radeberg, Badstraße 14 Tel. 03528/234 56 92
21./22.05.	Gem. Praxis Dres. Enghardt Radeberg, Robert-Blum-Weg 6 Tel. 03528/487 44 00

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr		
14.05.	Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 915
15.05.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 031
16.05.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr.	Tel. 035205/54 236
17.05.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/70 011
18.05.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
19.05.	Allstadt-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
20.05.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
21.05.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/70 011
22.05.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig,
nur nach telef. Anmeldung

14.05. - 20.05.	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okr.	Tel. 0152/09 47 62 20
20.05. - 27.05.	Frau TA Benzner, Weißig	Tel. 0172/79 60 538

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig

Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter
Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83

13.05. - 20.05.	Dr. Klaus Ehrlich
20.05. - 27.05.	Dr. Mathias Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:

Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

Massenei-Bad Großröhrsdorf

Unter dem Motto „Attraktionen rund ums Wasser“ kann man in Großröhrsdorf so einiges rund um Sport, Spiel und Erholung erleben. Gelegen im wunderschönen Massenei-Wald, locken auf ca. 60.000 qm neben ausgedehnten Liegewiesen, Spiel- und Sportplätzen zwei über 60 m lange Wasserrutschen zur schwungvollen Rutschpartie. Ein Strömungskanal, Wasserfall, Regenpilz, Wasserblume und eine Breitrutsche sorgen für genügend Abwechslung im kühlen Nass. Der 5 m und 3 m Sprungturm und die vier Wettkampfbahnen á 50 m bieten olympische Bedingungen nicht nur für Sportler. Aber auch die Nichtschwimmer kommen auf ihre Kosten. Im großen Nichtschwimmer-

Das Erlebnisbad vor den Toren Dresdens
Massenei-Bad Großröhrsdorf
Mai bis September
9.00 - 20.00 Uhr
www.massenei-bad.de

Elefant hat etwas gegen Allergie



Kennen Sie das lästige Gefühl von einer laufenden Nase, tränenden Augen und Juckreiz? Dies können Anzeichen einer Allergie sein!

Sie erhalten bei uns eine ganzheitliche Beratung zum Thema Allergie, damit Sie trotz Pollenflug-Saison den Frühling genießen können!



Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Altstadt Radeberg

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARDB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 UhrFilialapotheke der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf**15% Rabatt-Gutschein***

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer

Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien.

Gültig bis 30.06.2016

Seeterrasse

Restaurant · Café · Biergarten

Pfingstausflug
durch das Hüttental
zur schönen Seeterrasse

- 12.00 bis 22.00 Uhr geöffnet -

www.seeterrasse-luxoase.de

Arnsdorfer Straße 1 • 01900 Kleinröhrsdorf • Telefon 035952/42 94 11

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 95. Geburtstag	09.05. Bärbel Königsmann
08.05. Erich Seidel (OT Großerkmannsdorf)	10.05. Jürgen Hantzsche
zum 90. Geburtstag	10.05. Hannelore Lorenz-Goltz
13.05. Hellmuth Conradi (OT Liegau-Augustusbad)	11.05. Fritz Wehnert (OT Liegau-Augustusbad)
zum 85. Geburtstag	12.05. Dr. Bernd Fabig (OT Liegau-Augustusbad)
09.05. Ilse Bardoux	
12.05. Helga Richter (OT Großerkmannsdorf)	
13.05. Käthe Lehnert (OT Großerkmannsdorf)	
zum 75. Geburtstag	
07.05. Hansjürgen Teschler (OT Ullersdorf)	

sowie den Eheleuten Christine & Dieter Marz zu Ihrer Diamantenen Hochzeit am 12.05. verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete.

Wieder zwei Gemeindevollzugsbedienstete (GVB) in Radeberg und Ortsteilen im Einsatz
Nachdem unsere wohl der Mehrzahl der Radeberger Bürger bekannte Politesse Frau Haus über 25 Jahren im Dienste der Stadt Radeberg unterwegs war, ist sie nun in den Ruhestand verabschiedet worden. Die Stelle von Frau Haus hat Herr Mojzic eingenommen, der jetzt gemeinsam mit Herrn Römelt die Aufgaben des gemeindlichen Vollzugsdienstes wahrnimmt. Entsprechend der o. g. Verordnung wurden auf den gemeindlichen Vollzugsdienst der Stadt Radeberg folgende Aufgaben übertragen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs,
2. Vollzug von Satzungen, Orts- und Kreispolizeiverordnungen,
3. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,

4. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen,
5. Vollzug der Vorschriften über das Reisgewerbe und das Marktwesen,
6. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss,
7. Vollzug der Sondernutzungen an öffentlichen Straßen,
8. Vollzug der Vorschriften zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden

Die Gemeindevollzugsbediensteten sind weiterhin Ansprechpartner für die Bürger im Rahmen städtischer Belange, beauftragt Fahrerermittlungen bei Geschwindigkeitsüberschreitungen und Aufenthaltsermittlungen durchzuführen. Die Gemeindevollzugsbediensteten sind an der blauen Dienstleidung mit der Aufschrift „Ordnungsamt“ zu erkennen und können sich durch Dienstausweis der Stadtverwaltung Radeberg ausweisen.

Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

11.05. Ingeborg Strauß	90. Geburtstag	13.05. Hans-Peter Bauer	75. Geburtstag
12.05. Peter Findeis	75. Geburtstag	13.05. Walburga Thomas	85. Geburtstag
12.05. Helga Schwenke	80. Geburtstag		

Einladung Gemeinderat Arnsdorf

Sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein:
24. Gemeinderatssitzung
Gremium Gemeinderat Arnsdorf
Sitzungstermin Montag, 23. Mai 2016, um 19.00 Uhr
Ort Arnsdorf, Kleinwolmsdorfer Str. 34
Raum FFw-Gebäude Arnsdorf

- Tagesordnung**
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
 3. Bestätigung des Protokolls der 22. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.05.2016
 4. Beratung zum Mehrzweckgebäude mit Turnhalle
 5. Verschiedenes
 6. Anfragen der Gemeinderäte
 7. Anfragen der Bürger

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Einladung Ortschaftsrat Fischbach

Sehr geehrte Ortschaftsräte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein:
13. Sitzung
Gremium Ortschaftsrat Fischbach
Sitzungstermin **Donnerstag, 19. Mai 2016, 19.00 Uhr !!!**
Ort 01477 Fischbach, Wilschdorfer Str. 3
Raum Beratungsraum (ehemalige Gaststätte)

4. Informationen
Aufstellen einer Garage und eines Carports
Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Stolpener Str. 42, Gemarkung Fischbach, Flurstück 375/8
Vorbescheid – Bebauung von Grundstücken außerhalb der Bebauungsgrenze
Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Mittelstr. 17, Gemarkung Fischbach, Flurstücke 45/2, 45/1
5. Verschiedenes
6. Anfragen der Ortschaftsräte

Christine Valley, Ortsvorsteherin

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkung Fischbach

Vom 3. Mai 2016
Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die WVB Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, Belmsdorfer Straße 27, in 01877 Bischofswerda, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.
Die Anträge (Az: DD32-0552/16/5 und 6) betreffen die vorhandenen Trinkwasserleitungen des Ortsnetzes Fischbach und Pulsnitz einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen und Schutzstreifen.
Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Arnsdorf (Gemarkung Fischbach) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom 27. Juni bis einschließlich 25. Juli 2016 in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4016, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) einsehen.
Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).
Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.
Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.
Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes zu verstehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen.
Leipzig, den 3. Mai 2016
gez. Landesdirektion Sachsen
Susok, Referatsleiter

Aus dem Rödertal

Wachauer Fußballtage - ein Garant für tolle Spiele

Von Himmelfahrt an bis einschließlich dem Sonntag rollte das runde Leder bei sommerlichen Temperaturen auf dem Kunstrasen in Wachau. Viele tolle Spiele mit den Aktiven und auch ehemaligen Spielern gab es zu sehen, angefangen von den Kleinsten, über Firmemannschaften aus Wachau, einem Sponsorenturnier bis hin zu den „alten Herren“. Viele Gäste nutzen das Fußball-Event wieder für das Treffen mit den Nachbarn, Freunden, Sponsoren, den Familien der Fußballer und den befreundeten Kickern aus den geladenen Vereinen. Alle waren sich einig, es war rundum wieder ein gelungenes, schönes Fußballfest. Ein besonderer Dank geht an alle treuen Sponsoren, die



den Wachauer Fußball seit vielen Jahren unterstützen und die fleißigen Helfer, die so schöne Wachauer Fußballtage erst möglich machen.
Text & Foto: Red.

Beckenparty Teil 2 im Karswaldbad

In diesem Jahr hatten die Organisatoren der Beckenparty im Arnsdorfer Karswaldbad Glück mit dem Wetter. Die Erstaufgabe im letzten Jahr fiel buchstäblich ins Wasser, obwohl das Schwimmbecken noch leer war. Am vergangenen Freitag gab es trotzdem eine Fortsetzung. Kurz bevor die neue Saison startet, wird im leeren Becken eine gemütliche Party gefeiert. Bald kommt aber endlich das kühle Nass zum Einsatz. Mehr davon lesen Sie in unserem Artikel zur Eröffnung der Freibadsaison.

Text: Red.
Foto: Karswaldbad e.V.



Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg unterstützt in diesem Jahr als Schirmherr Sachsens größtes Bierfassrollen, welches am 18.06.2016 zum Radeberger Bierstadtfest stattfindet. Das Bierfassrollen steht unter dem Motto „Tradition“.

Dies bedeutet, dass der Wettkampf im Stile des traditionellen Bierfassrollens ausgetragen wird, welcher erstmals im Jahre 1996 durchgeführt wurde. Der Parcours soll um unseren Radeberger Marktplatz absolviert werden, ohne Vorentscheid und ohne Teamspiele bzw. Geschicklichkeitsspiele. Es zählt der reine sportliche Gedanke und die beste Mannschaft soll gewinnen. Da noch viele Plätze auf der Startliste frei sind, suchen wir motivierte und ehrgeizige Teams, welche am größten sächsischen Bierfassrollen teilnehmen möchten.

- Teilnahmebedingungen:**
- Team von 4 Personen (mindestens 18 Jahre alt)
 - Es können Männer-, Frauen- oder gemischte Mannschaften antreten. In diesen drei Kategorien erfolgt auch die Bewertung.
 - Wer noch mitmachen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0162/7010054 oder per E-Mail an bierfassrollen@bierstadtfest.com bei Michael Suhr anmelden.
 - Die Anmeldefrist endet am 20.05.2016.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen viel Spaß beim Training. Ihr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg

„Eine Aufgabe für 10 Jahre – mindestens.“

Am vergangenen Donnerstag lud der CDU-Stadtverband Radeberg ortsansässige Vereine und interessierte Bürger zu einer Gesprächs- und Informationsveranstaltung zum Thema „Asyl und Integration - Daten, Fakten, Perspektiven“ in den Radeberger Kaiserhof. Ziel war es, möglichst viele interessierte Einwohner Radebergs mit notwendigen Informationen rund um alle Fragen zum Thema Asyl und Integration auszustatten und vor allem, einen Blick hin zu einer gelingenden Integration der Neu-Radeberger zu ermöglichen. Petra Schickert und Marko Schmidt vom Kulturbüro Sachsen e.V. standen als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung und ließen gleich zu Beginn der Veranstaltung erahnen, dass das Thema Asyl auch trotz zurückgehender Flüchtlingszahlen präsent bleiben wird: „Integration ist eine Aufgabe für 10 Jahre - mindestens“, so Marko Schmidt. Neben Informationen zum Asyl als Menschenrecht, zu weltweiten Flüchtlingszahlen, die sich nach wie vor auf einem Rekordniveau bewegen sowie zu Daten und Fakten der Flüchtlingsproblematik in Sachsen wurde der Blick auch hin zu Integrationsperspektiven und Mitwirkungsmöglichkeiten der Radebergerinnen und Radeberger gewendet: Integration von zu uns kommenden Menschen wurde in erster Linie als ein Austausch-, Gesprächs- und beiderseitiger Veränderungsprozess beschrieben. „Das allerdings nicht im negativen Sinne - dieser Prozess hilft einer bestehenden Gesellschaft, sich selbst auch immer wieder zu hinterfragen: Was ist eigentlich die deutsche Gesellschaft? Sind wir nicht bereits vielfältig und seit langem eine Migrationsgesellschaft? Was sind unsere verbindenden Werte? Und was bedeuten diese für das konkrete Zusammenleben?“, so Marko Schmidt. Anwesende Vertreter von Vereinen und Kindertageseinrichtungen bekundeten ihre Bereitschaft, Flüchtlinge in das gesellschaftliche Leben integrieren zu wollen. So berichtete Helmut Dannehl vom Radeberger SV über ein Fußballturnier, an welchem auch eine Mannschaft von Flüchtlingen teilnimmt. Das Kulturbüro unterbreitete wertvolle Hinweise zu Dolmetscherangeboten und Ansprechpartnern für Institutionen, die in Radeberg mit Flüchtlingskindern zu tun haben. Allerdings wurde auch deutlich, dass es nach wie vor Unklarheiten und Probleme in Bezug auf die konkrete Ausgestaltung von Integration



Frank-Peter Wieth (Vorsitzender des Stadtverbandes) mit Vertretern des Kulturbüros Sachsen e.V., Petra Schickert (re.) und Marko Schmidt (li.)

gibt: So sind im Alltag beispielsweise Sprachbarrieren im Kindergarten ein Problem oder die komplizierten Rechtskreise von Asylbewerberleistungsgesetz und Sozialgesetzbuch, in denen sich Flüchtlinge und Asylbewerber bewegen, führen zu einem enormen Zeitaufwand und Irritationen. Außerdem existieren immer noch komplexe und teilweise widersinnige Regelungen für Zugangsmöglichkeiten auf den Arbeitsmarkt. Auf die Frage, wie die Stadt Radeberg den etablierten Vereinen und Initiativen einen Handlungsspielraum für ihre Integrationsbemühungen ermöglichen will, sicherte Oberbürgermeister Lemm zu, Einnahmen aus dem Pachtvertrag mit dem Landkreis und durch die wachsende Einwohnerzahl erhöhte Schlüsselzuweisungen durch den Freistaat für Integrationsvorhaben zur Verfügung zu stellen. Insgesamt sei es vor allem notwendig, mit Optimismus und Offenheit an Flüchtlinge heranzutreten und sich den vor uns liegenden Aufgaben zu stellen: „Ideal ist immer, das Potential der Flüchtlinge zu nutzen. Dazu gehört es nun vor allem auch, dass alteingesessene Vereine ihre Türen für Zuwanderer öffnen und möglichst alle Bürger an diesem Prozess mitwirken“, so Petra Schickert am Ende der Veranstaltung.

Text & Foto: Andreas Kämmer

Erinnerungen an das Empfangsgebäude des Arnsdorfer Bahnhofes

Im Imagefilm der Gemeinde, „Arnsdorf, einfach irre“, beschreibt Ilse Schlonske (alias Olaf Umlauf) den neuen Bahnhof folgendermaßen: „Schön ist er geworden, man kann gut einsteigen, aber es fehlt der Zeitungskiosk, es fehlt der Gaststätte und die Toiletten fehlen.“ Bald wird der ehemalige Bahnhof ganz vergessen sein. Meine Erinnerungen reichen in die vierziger und fünfziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurück, als der Bahnhof für die Einwohner Arnsdorfs und der Umgebung noch unentbehrlich war. Wer damals zum Bahnhof kam, blickte zuerst auf die große Bahnhofsuhr am Bahnhofsvorplatz. In der Mitte des Platzes befand sich ein Rondell mit einem zweiarmligen Lichtmast zur Beleuchtung des Platzes. Das Bahnhofgebäude gliederte sich von Osten her in Gepäckabfertigung mit Fahrkartenausgabe, Empfangshalle, Restaurant und Bahnhofsverwaltung. Im Obergeschoss befanden sich Wohnungen. Die Empfangs- bzw. Wartehalle hatte zum Vorplatz und zu den Bahnsteigen je drei zweiflügelige Türen. Meistens war nur eine Tür unverschlossen. Betrat man die Halle vom Vorplatz, so befand sich links eine Bank. Später stand dort für kurze Zeit ein Imbissautomat. Rechts hatte ein Tisch zum Abstellen schwerer Gepäckstücke seinen Platz. Dorthin wurde dann der neue Zeitungskiosk gebaut. Es folgte an der Westwand die Eingangstür zur Bahnhofsgaststätte. Rechts neben der Tür stand eine Personenwaage. Betrat man die Waage, so begann sich eine rot-weiße Scheibe zu drehen. Erst nach Stillstand durfte man das Zehn-Pfennig-Stück einwerfen. Mit einem vernehmlichen Knacken wurde das Gewicht auf die Karte gedruckt, die dann in die Ausgabeschale fiel. In der Ecke zum Bahnsteig befand sich der erste Zeitungsstand. Auf der Bahnsteigseite standen zwischen den Türen zwei „Knipserhäuschen“. Meistens war nur das linke Häuschen besetzt. Mir ist dabei noch der gewichtige Herr Max Wolf in Erinnerung. Pünktlich zehn Minuten vor Ankunft eines Zuges öffnete er die Tür und bezog seinen Posten um Fahrkarten zu entwerfen bzw. die Ankommenden einzusammeln. Wollte man jemanden direkt zum Zug bringen, so musste man eine Bahnsteigkarte lösen. Die zweite Tür wurde nur bei starkem Andrang geöffnet. Dazu gehörten die Arbeiterzüge und nach dem Krieg der Dittersbacher Jahrmarkt. Anfang der sechziger Jahre war es auch ein schöner Brauch geworden, in der Adventszeit zwischen den Knipserhäuschen einen beleuchteten Christbaum aufzustellen. Das ging so lange gut, bis eines Nachts die Beleuchtung gestohlen wurde. Zwischen der Tür und dem ersten Fenster hing der große Fahrplan mit den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Züge. Unter den Fenstern an der Bahnsteigseite stand eine lange Sitzbank. An der östlichen Seite waren die zwei Schalterfenster für den Fahrkartenverkauf. Vor jedem Schalter stand ein runder Tisch zum Abstellen der Taschen. Neben den Fahrkartenschaltern war das große Schiebefenster für die Gepäckannahme. Was das Fenster nach oben geschoben und verriegelt, konnte man gebückt hindurchgehen. Rechts in der Ecke stand das Schreibpult. Der Gepäckraum diente auch zur Aufbewahrung von Fahrrädern. Vor allem aus Seeligstadt und Fisch-



Bahnhof um 1900 – damals verliefen die Gleise auch über den Bahnhofsvorplatz, im Vordergrund die Wettinstraße, die heutige Poststraße.

bach, aber auch aus Schmiedefeld, Wilschdorf und Kleinwolmsdorf kamen bei jedem Wetter Berufstätige, um mit dem Zug zum Arbeitsort zu fahren. Als es nur wenige Radfahrer waren, wurden die Räder durch das Fenster der Gepäckabfertigung angenommen. Später wurde früh und abends die Tür vom Gepäckraum zum Bahnhofsvorplatz geöffnet. Viele stellten ihr Fahrrad auch im Schuppen von Herrn Müller, Teichstraße 1, ab. In den fünfziger oder sechziger Jahren baute man Fahrradständer aus Beton auf dem Bahnsteig 3. Damals lag an dem Bahnsteig kein Gleis. Nach dem Wiederaufbau des zweiten Gleises wurden die metallenen Fahrradständer außerhalb des Bahnhofgebäudes errichtet. Zwischen der Gepäckannahme und dem Eingangsbereich befanden sich die Eingänge zu den Toiletten und eine Bank. In der Mitte der Halle stand eine Säule. An sie schloss sich in Richtung zu den Fahrkartenschaltern eine doppelseitige Sitzbank an. Sie war an den Rückenlehnen durch eine höhere Holzwand getrennt. Die Wand wurde zum Aushang von Plakaten und Fahrplänen genutzt. Die Bahnhofsgaststätte konnte man von der Empfangshalle und vom Bahnhofsvorplatz betreten. Es war ein großer Raum mit zwei Säulen, einer langen Theke und Platz für mindestens fünfzig Gäste. An der Bahnseite hatte jeder Tisch eine Lampe. Das sich anschließende Gesellschafts- oder „Königszimmer“ wurde, soviel ich weiß, nach dem letzten Krieg nicht mehr als Restaurant genutzt. Zwischen den beiden Treppen zur Unterführung befand sich auf Bahnsteig 3 ein Kiosk, der von der Gaststätte aus mit bedient wurde. Er war nach dem Krieg noch kurzzeitig geöffnet, ist dann aber später abgebaut worden. An der Nordseite des westlichen Gebäudeteils lag auf dem Gehweg eine Platte mit einem eingemeißelten Kreuz. Sie sollte an den Tod eines ausländischen Arbeiters erinnern, der beim Bau des Bahnhofs im Streit erstochen wurde. Es sollte sich bei den Streitenden, so wurde erzählt, um einen böhmischen und italienischen Arbeiter gehandelt haben. Manches wäre noch vom ehemaligen Bahnhof zu berichten. Leider ist er im November 2008 abgerissen worden. Die Drehscheibe ist schon länger weg und die direkten Eisenbahnverbindungen nach Pirna und Kamenz sind auch eingestellt. Erhalten haben sich viele Redewendungen, die mit der Eisenbahn entstanden sind. Dazu gehören: Jemanden „mit großem Bahnhof“ empfangen oder „aufs Abstellgleis“ bzw. „tote Gleise schieben“. Wer sich daneben benimmt, leistet sich eine „Entgleisung“ und die Sache muss wieder „eingegleist“ werden. Ist alles „einrangiert“, die „Bremsen gelöst“ kann „grünes Licht“ gegeben werden. Wer es eilig hat, für den wird es „höchste Eisenbahn“. Niemand will des „Zug verpassen“, gerade noch auf den letzten Zug springen“ oder gar als „Trittbrettfahrer“ gelten. Vielleicht sollte man noch einmal „Dampf machen“, damit die Verbindungen nach Kamenz und Pirna wieder „ins rechte Gleis kommen“.

(Besten Dank an Frau Ursula Hase für ihre Auskünfte)
Text & Bild: Werner Hackeschmidt

Sport im Rödertal

Radeberger Bogenschützen siegen bei der Sachsenmeisterschaft in Görlitz

Radeberg / Görlitz: Am Wochenende trafen sich ca. 140 Schützen aus Sachsen im Schlosspark Krobnitz bei Görlitz, um den Sachsenmeister im 3D Bogenschießen zu ermitteln. In dieser Form des Bogensports schießen die Athleten auf lebensgroße Tiernachbildungen aus Schaumstoff-Material. Dabei muss die Entfernung zum Ziel geschätzt und die Einflüsse der Umgebung wie die Neigung, Bewuchs und der Wind mit einkalkuliert werden. Der austrachtende Verein um den mehrfachen Weltmeister Kurt Balvin hatte beim Bau des Parcours diesmal auf ihre Vereinsjugend gesetzt, um den Aktiven alles abzuverlangen. Diese hatten das hervorragend gelöst. Gepaart mit dem starken Wind wurde daraus eine recht schwere Aufgabe für jeden einzelnen der Schützen. Besonders die Radeberger Schützen ließen sich davon jedoch nicht sehr beeindrucken. So konnten sich gerade die Routiniers Andreas Hauke und Frank Scharsach schon am ersten Tag von der Konkurrenz absetzen und am Folgetag der Meisterschaft den sechsten Mannschaftstitel in Folge erringen, da in diesem Jahr sowohl in der Altersklasse Herren als auch die Ü45 durch die Radeberger dominiert wurde. Aber auch in der Einzelstatistik konnten die Radeberger Schützen auftrumpfen, denn neben den Siegen und Platzierungen in den Klassen Herren Compound, Herren Ü45 konnten auch die Radeberger Damen Steffi Vogt, Assol Bauch und Nicole Grimm Medaillen einheimen. Insgesamt war dies ein sehr erfolgreiches Wochenende für die Radeberger Bogenschützen und auch das Ergebnis des vorausgegangenen intensiven Trainings. Die Radeberger Schützen vor dem Schloss Krobnitz, in dessen Umfeld der Austragungsort der Sachsenmeisterschaft lag.



Radeberger Sportverein, Abteilung Bogenschießen

Die ersten fünf schielen auf den Titel

Bei der Radeberger Stadtmeisterschaft schielen noch fünf Mannschaften auf den Titelgewinn. Meister SV Einheit Holsten zeigte beim 13:3 gegen Unified seinen Titelambitionen. Holsten hat noch ein schweres Programm vor sich. Nämlich alle Mannschaften im Spitzenfeld, die am Ende den Pokal in ihren Händen halten wollen. Vielleicht spielt ihnen das 1:1 Unentschieden im Spitzenspiel des Tages zwischen den BALLermännERN und dem SV Liegau-Augustusbad in die Tasche. Die Fruchtzwerges bleiben durch ihren 9:0 Sieg gegen Reloaded oben dran. Der FC Kleinwolmsdorf verpasste durch eine 2:0 Niederlage gegen die Ballstars den Anschluss zur Spitze. Freude gab es hingegen bei den Ballstars über ihren ersten Sieg. In einem unkampften Spiel zwischen eigenARTig und den Neu Radebergern gab es am Ende ein 2:4. Dabei holte sich ein Neu-Radeberger eine berechtigte rote Karte ab. Die Erste in der laufenden Meisterschaft. Nächster Spieltag: Mittwoch 11.05. ab 18:45 Uhr mit dem Spitzenspiel Holsten-Liegau; Relo-NeuRad; FCKW-FFZ; Prettl-eigenA; Bam-Bstars

Alles weitere auch unter: www.einheit-radeberg.de
Turnierleiter, Günter Zeiger

SG Ullersdorf informiert

Ergebnisse vom Wochenende:

Sa 07.05.	TSV Graupa - 1. Männer	3:3
So 08.05.	FSV 1924 Bad Schandau 2. - F-Jugend	3:9
So 08.05.	Frauen - Spg Lomnitz/Arnsdorf	4:0

Bissen was für's Torverhältnis

Am 4. Spieltag vor zwei Wochen noch Schneesturm, am 5. hingegen eitel Sonnenschein – für die Zuschauer war das Wetter eine Freude, für die Mädels auf dem Platz, einmal mehr mit nur einem Wechsler, schon wieder hart an der Grenze. Trainer M. Hauke hatte etwas umgebaut; A. Cerny im Tor und S. Schulze als Feldspielerin, und dieser Tausch sollte sich auszahlen. Zunächst aber präsentierte sich der Gegner mit breiten Schultern und langen Armen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit nutzte S. Schulze einen der vielen mittelmäßigen Abstoße der gegnerischen Torfrau, fing diesen ab und flankte ihn von außen ins leere Tor. Dieses 1:0 war allen willkommen, gab es doch ein erstes Aufatmen bei zunehmender Hitze auf trockenem Platz. Das 2:0 fiel nicht viel später durch N. Lehmann, die nach einem wilden Gestoche vor dem gegnerischen Tor den Ball in die Maschen droch. Die Halbzeit nutzte Trainer Hauke, um die Taktik geduldig nochmals an die Frau zu bringen und die Spielerinnen, um neue Kraft zu tanken. In Halbzeit 2 wurde den Zuschauern weiter toller Fußball geboten; Torfrau Cerny hatte den absoluten Überblick und ihre Abschlüsse kamen perfekt, die Abwehr hatte den Gegner voll im Griff und Mittelfeld und Angriff spielten wie immer toll zusammen. Leider das alte Lied, die Chancen wurden nicht hinreichend genutzt (im Hinblick auf den aktuell Tabellenersten Weißig und deren Torverhältnis). S. Schulze (3:0) und N. Lehmann (4:0) konnten noch etwas für's Torverhältnis und ihren jeweiligen Rang in der Torschützenliste tun. Alles in allem ein ordentliches Spiel mit Lust auf mehr! Am 22. Mai um 14 Uhr geht es beim aktuell Tabellendritten Frankenthal um die Verteidigung des 2. Platz. Die nächsten Termine:

Fr 20.05.	18:30 Uhr	Lomnitz - Alte Herren
Sa 21.05.	15:00 Uhr	1. Männer - LSV Gorknitz
So 22.05.	14:00 Uhr	Frankenthal - Frauen

Jacqueline Krüger, Schriftführung, SG Ullersdorf e.V., www.sg-ullersdorf.org

Pfingsten beim Lomnitzer SV

Freitag, den 13. Mai 2016	Turnier der Alten Herren	Beginn: 18 Uhr
Samstag, den 14. Mai 2016	Spiel der F-Junioren	Beginn: 13 Uhr
	Spiel der E-Junioren	Beginn: 14 Uhr
	Spiel der C-Junioren	Beginn: 15 Uhr
	Spiel der Bambinis	Beginn: 16 Uhr
	Spiel der Frauen	Beginn: 17 Uhr

– Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt – Kinderauto fahren – Ponyreiten – Speedradar –

SV Einheit Radeberg informiert

Spielergebnis vom Wochenende:

Sonntag, 08.05.2016 F-Junioren - Königsbrück/Laußnitz II 3:1

Spielansetzungen:

Freitag, 13.05.2016; Anstoß: 18:30 Uhr; Spielort: Stadion Schillerstraße
SV Einheit Seniorenmannschaft Ü50 - Wacker Leuben
Freitag, 13.05.2016; Anstoß: 18:30 Uhr; Spielort: Dittersbach
SV Einheit Seniorenmannschaft Ü60 - Dittersbach

Uta Hornung, SV Einheit

RSV Abteilung Fußball informiert

Ergebnisse der Vorwoche:

1. Männer	Radeberger SV : SC Borea Dresden	5 : 3
2. Männer	Radeberger SV II : Dresden-Leuben	3 : 1
Alte Herren	Radeberger SV AH : SG Dresden-Striesen AH	4 : 5
B-Junioren	Radeberger SV : SG Dresden-Striesen II	5 : 0
E-Jugend	SG Weixdorf III : Radeberger SV	0 : 1
E2-Jugend	Radeberger SV II : Rotation Dresden II	0 : 1
F-Jugend	Dresdner SC 1898 II : Radeberger SV	0 : 1
F3-Jugend	Radeberger SV III : SV Loschwitz III	0 : 1

Katrin Böse, Kassenwartin RSV Fußball

RSV Abteilung Turnen

Qualifizierung zur Sachsenmeisterschaft

Am 01. Mai 2016 fanden in Dresden in der Margon Arena die Bezirksmeisterschaften statt. Dieser Tag sollte ein wahrer Turnmarathon werden, denn geturnt wurde in drei Durchgängen über den ganzen Tag verteilt. Um 9.00 Uhr begann der 1. Durchgang mit drei Radeberger Mädchen: Josefine Wolf und Samira Drögsler in der Pflicht AK8/9 und Marleen Hammer in der Kür LK4 AK12/13. Mit noch sieben Jahren bewies Josi als eine der Jüngsten in der AK8/9 echte Nervenstärke. Reck und Boden turnte Josi ganz souverän, es fehlte ein Quäntchen Mittelkörperspannung. Mit Kampfgeist konnte sie einen Sturz am Balken beim Aufgang verhindern. Am Ende reichte es für einen tollen 14. Platz. Samira überzeugte die Kampfrichter v.a. am Reck und Boden. Samira hat sich einen tollen 5.

Vom 16. bis 21. Mai 2016

Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

In der Fleischtheke
Schweinegulasch handgeschnitten, aus der Keule **0,49 €** pro 100g (-38%)

Mediterraner Hackepeter mit getrockneten Tomaten, Oregano und Basilikum **0,69 €** pro 100g (-22%)

In der Wursttheke
Spargelpastete (mit Spargel verfeinert) feiner Brühauflauf, mit Spargel verfeinert **1,29 €** pro 100g (-13%)

Bärlauchknacker im Ring Schweinefleisch und Bärlauch, 40% fettreduziert, ca. 150g-Ring **1,75 €** pro Stück (-13%)

Für Grill und Pfanne
Schaschlik mageres Schnitzfleisch, Schweineleber, Kasselerbauch und frische Zwiebeln **0,79 €** pro 100g (-20%)

Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Kartoffelsalat „Hausmacher Art“ **0,85 €** pro 100g (-14%)

Schweineschnitzel geschnitten aus der Keule **0,49 €** pro 100g (-48%)

aus der Oberschale **0,54 €** pro 100g (-45%)

SALAMI 1A nach Traditionsrezeptur hergestellt, 4 Wochen gereift, 400g-Stück **3,99 €** pro Stück (AKTION MONATSANGEBOT IM MAI)

Enthält Allergene: a Gluten b Krebstiere c Eier d Fische e Erdnüsse f Soja g Milch h Schalenfrüchte i Sellerie j Senf k Sesam l Schwefeldioxid m Lupinen n Weichtiere
Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großbröhdsdorfer Str.33, 01454 Radeberg

Fashion In
EKZ Radeberg
An der Ziegelei 2
01454 Radeberg
Tel.: 03528/4878550
Fax: 03528/4878551

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.00 - 19.30 Uhr
Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Midseason SALE

Damenmode & Herrenmode
20% 30% 50%

SC Erksdorf Ullersdorf e.V.

19. Erksdorfer Volleyballturnier

In diesem Jahr wieder bei strahlendem Sonnenschein, spielten 10 Teams aus Thüringen, Dresden und der Radeberger Umgebung um den Wanderpokal des Getränkehandels Ulbricht. Im Finale konnte sich das Dresdner Team "Keine Ahnung" gegen den VsV Ottendorf-Okrilla durchsetzen und damit die Trophäe zum dritten Mal in Folge gewinnen. Das Spiel um Platz drei gewannen die Radeberger Sportfreunde gegen den Gastgeber.

Der SC Erksdorf-Ullersdorf bedankt sich bei allen, die durch ihre Unterstützung dieses Turnier wieder ermöglicht haben!

- Ulbricht's Getränkefachgroßhandel
- Battle Scream
- Hti Haustechnische Installationen
- die Radeberger Heimatzeitung
- RBM Radeberger Baumaschinen GmbH
- Schmidt Erdbau GmbH
- Sport Shop Radeberg

SC Erksdorf-Ullersdorf e.V.

Platz in der Gesamtwertung ihrer Altersklasse erturnt und konnte sich mit ihren guten Leistungen für die Sachsenmeisterschaft qualifizieren. Mit Stolz wird sie am 22. Mai den Radeberger SV in Chemnitz vertreten. Marleen zeigte am Balken eine nahezu fehlerfreie Übung, konnte aber aufgrund von Rückenschmerzen am Sprung ihre Trainingsleistungen leider nicht abrufen. Sie belegte den 20. Platz in dem starken Starterfeld der LK4 AK12/13. Unsere vierte Turnerin Klara Hänsel war erst im 3. Durchgang an der Reihe. Sie startete in der LK3 AK16/17. Klara konnte ihre Trainingsleistungen leider nicht voll abrufen. Obwohl sie bei ihrer mit Schwierigkeiten gespickten Balkenübung im sehr starken Teilnehmerinnenfeld der LK3 locker mithalten konnte, kosteten sie ein Sturz und ein paar Wackler auf dem Zitterbalken wertvolle Punkte. Die Bezirksmeisterschaften haben wieder deutlich gemacht, auf welchem hohem Niveau im Bezirk Dresden, vor allem im Kürbereich, geturnt wird. Daher sind wir sehr stolz auf unsere vier Turnerinnen, die es bis hierher geschafft haben, auch wenn nicht alles perfekt geklappt hat. Samira drücken wir für die Sachsenmeisterschaften ganz fest die Daumen. Ausführliche Informationen unter: www.radebergersv-turnen.de

RSV, Abt. Turnen

Service ganz in Ihrer Nähe

Sat-Anlage defekt?

Satmontage
Wir planen, montieren, installieren und reparieren.

EP: Elektronik Richter
Radeberger Straße 32, Wachau, Tel. 03528-441257

Sonnenschutz Garagentore Sonnenschutzfolien

OBJEKTBERATUNG LIEFERUNG MONTAGE WARTUNG

Dipl.-Ing. János Mieth – Dresdner Str. 12 – 01465 Langebrück
Tel. 035201/70 55 6 – Fax 035201/70 54 0 – Funk 0171/358 82 69
www.sonnenschutz-mieth.de
E-mail: info@sonnenschutz-mieth.de

WIR VERSTEHEN ENERGIE.

WIR BRINGEN MEHR. AUS ÜBERZEUGUNG.

WWW.PRAEG.DE

PRAG

Telefon +49 3529 5691-0

Klingenberg Gmbh
Elektro- & Maschinentchnik

Gartenblick 15 · 01454 Ullersdorf · Tel. 0172 / 7 90 05 62
info@klingenberg-emt.de

Elektroinstallation und Reparatur für und Privat, Gewerbe und Industrie

ANDREAS SCHNEIDER Dachdeckermeister

01454 Wachau, Teichstr. 43
Tel. 03528/ 44 59 17

01920 Steina, Hauptstr. 75a
Tel. 035955/ 851-0
mail: AS.Wachau@t-online.de

Dach · Dachklempner · Gerüst · Schornstein · Solar Einblasdämmung · VELUX®-geschulter Betrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG KOMPORBÄDER GÖPFERT

Solar Komplettbäder Wärmepumpentechnik
Am Feldhaus 1 – 01454 Liegau-Augustusbad
Tel. 03528/48 76 55 Fax 03528/48 73 416
www.geilebaeder.de Mobil: 0173/94 35 935

01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04

Zumpe
Entsorgungs- & Verwertungs-GmbH

Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünschnitt
Lieferung von Sand, Kies und Splitt
Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

PC-Service und Werkstatt

Über 10 Jahre im Rödertal
Geduldige Hilfe bei Problemen
SZ-Servicekompass: **sehr gut**
Telefon: 03528 - 452 807

Klaus Lehmann Bahnhofstr. 1 Radeberg

Radeberger Dachdecker Teich & Voigt GmbH

Am Gewerbegebiet 13
01477 Arnsdorf

Tel. 035200/2 06 66
info@radebergerdachdecker.de

ELG Einkaufs- und Liefergenossenschaft Metall-Handwerk Pirna eG

VERKAUF/ABHOLLAGER

01454 Großberkmannsdorf · Bischofsweg 28 · Tel. 03528 44 57 72
Fax 03528 487 34 20 · www.elg-pirna.de · post@elg-pirna.de

Fachgroßhandel für Sanitär, Heizung, Elektro, Stahl, Photovoltaik, Alternative Energien, Fitness- und Freizeitanlagen, Schwimmbäder

SCHMIDT GRUPPE
Alte Hauptstraße 23 – 01454 Großberkmannsdorf

Schmidt Erdbau GmbH
Tel. 03528/ 48 12 0
www.schmidt-erdbau.de

SCHMIDT ZIEGEL- & HAUS
www.ziegelhaus.schmidt-erdbau.de

RBM
Tel. 03528/ 47 72 47

Wartung Reparatur Neubau Bäder-design Solartechnik

Sanitär und Heizungsbau Andreas Mohlek Meisterbetrieb

Liegau-Augustusbad · Wachauer Straße 1
Tel. 03528/43 80 33 · Funk 0172/3 55 37 48
www.mohlek.net

Hilfe, die Zigeuner kommen! - Teil 1

Wenn sich dieser Schreckensruf durch das kleine Dorf Lotzdorf verbreitete, bestanden die ersten Reaktionen der Dorfbewohner zumeist in der schnellen Sicherung des Eigentums. Die Häusler- und Bauersfrauen nahmen die Wäsche von der Leine oder der Bleiche (Wäsche, die im Gras ausgebleicht wurde, damit die Sonne die Leinenstoffe bleichen konnte), die Männer kontrollierten Schlösser an Türen, Toren und Fenstern. Auch Gerätschaften, die das Jahr über unbeachtet im Hof und Gelände herumgestanden hatten, wurden eiligst aufgeräumt, die Stallungen und das Vieh gesichert. Die Verbreitung dieser Nachricht brachte die Dorfbewohner auf Trab. Auch die Dorfkinder wurden sofort mit Verhaltensregeln ausgestattet, und Kleinkinder wurden mit besonderer Fürsorge bewacht. Zu tief waren noch in dem Volksgedächtnis die Überlieferungen aus vergangenen Zeiten verwurzelt, wo Zigeunerbanden angeblich auch Kinder verschleppten. Der berühmte französische Schriftsteller Victor Hugo (1802-1885) widmete diesem Thema seinen Roman „Die lachende Maske“, der im Jahr 2012 mit Gerard Depardieu verfilmt wurde.



Das „Zigeunergrab“, im Hintergrund Lotzdorf (Foto: Schönfuß)

Dem so genannten „Fahrenden Volk“ ging ein schlechter Ruf voraus - berechtigt oder unberechtigt. Fremdes, Andersartiges, Andersdenkendes und -Handelndes wurde von jeher von den einheimischen Bevölkerungsschichten voller Argwohn und Misstrauen beobachtet. Und gar noch Fremdlinge mit Pferden und Planwagen, an denen Tanzbären angekettet waren, Familienclans, bestehend aus mehreren bunt zusammen gewürfelten Familien mit zahlreichen Kindern, die als Bärenführer, Musiker, Wahrsager, Schausteller, Kesselflicker, Pferdehändler, Kammerjäger, Regenschirmmacher, Possenreißer, Seiltänzer, unsterblich und oft auch ohne festen Wohnsitz durch die Lande zogen und ihre Dienste anboten, waren besonders suspekt. Ihr Lager schlugen die Zigeuner, zumeist mit eingeholter Genehmigung, auf Besitzungen der Gemeinde oder des Gutsbezirkes auf. Zugewiesene Plätze waren Wiesen, Waldungen oder Sandgruben. Wenn die wandernden Zigeuner auftrafen, versuchte man sie bei längeren Aufenthalten immer weit weg von den Behausungen der Ortschaften zu halten. Die Lotzdorfer Flur scheint, bedingt durch ihre günstige Lage in unmittelbarer Nähe der Großen Röder, ein besonders beliebter Ort für Zigeuner zum Lagern gewesen zu sein, was bei den Bauern nicht unbedingt auf Gegenliebe stieß. Hier fanden sie alles, was sie zum Leben benötigten: saftige Wiesen, frisches Wasser, Felder mit Nahrungs- und Futtermitteln. In einer Beschwerde an das Ministerium des Innern zu Dresden am 24. Januar 1894 wurde über die Zigeuner ausgesagt, „...dass das Eigentum der Landwirte in den Landgemeinden durch die umherziehenden Zigeuner geschädigt wird, und da sie außer Landstreicherei und Bettelei auch Pferdehandel betreiben, führen sie eine erhebliche Anzahl Pferde mit sich, die einen erheblichen Schaden verursachen. Außerdem verüben die Zigeuner außer dem Feld- und Walddiebstahl auch Hausdiebstähle.“ Von der unvorstellbaren Armut, in der ein großer Teil der Zigeuner lebte, und die nicht immer selbstverschuldet war, ist in keiner Akte die Rede.

Heute erinnert noch ein markanter Punkt auf der linken Röderseite der Flur Lotzdorf an die Zeiten der wandernden Zigeuner – das so genannte „Zigeunergrab“. Ob hier wirklich ein Zigeuner seine letzte Ruhe fand, ist nicht belegt, aber im Volksglauben lebt dieser Hügel als Zigeunergrab weiter und regt die Phantasie an.

Aus den Kirchengemeinden

DIAKONIE KAMENZ Suchtberatung in Radeberg
In der Außenstelle Radeberg beraten wir Suchtkranke und Suchtgefährdete, deren Angehörige und andere interessierte Personen vorrangig bei Fragen in Bezug auf Alkohol und illegale Drogen. Sie werden beraten von Frau Wehner, Dipl.-Sozialpädagogin, jeweils montags 8.00-11.00 Uhr, dienstags 8.30-12.00 Uhr und 12.30-18.00 Uhr, mittwochs 10.00-14.00 Uhr sowie donnerstags 8.00-12.00 Uhr. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet in der Beratungsstelle um 9.00 Uhr ein Frühstück für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige statt. Sie finden uns im Bürgerhaus Radeberg, Bruno-Thum-Weg 2. Während der Sprechzeit sind wir erreichbar über Tel. 03528/41 33 07 bzw. Fax 03528/41 83 67. Für Rückfragen und Terminabsprachen können Sie sich außerhalb der Sprechzeiten wenden an: Suchtberatungs- und -behandlungsstelle im Diakonischen Werk Kamenz e. V., Fichtestr. 8, 01917 Kamenz, Tel. 03578/38 54 30, Fax 03578/38 54 31.

Kleinanzeigen

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Schlossbergbaude in Radeberg für Feiern zu vermieten
Kontakt: 0173 / 746 82 87

Haus v. Privat gesucht. Bitte alles anbieten!
Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

Griech. Landschildkröten, NZ 2015, abzg. a. 50,00 €
Tel. 0172 / 362 84 45

Verkaufe DTW Ww-Vorzelt Gr. 13, 930 cm Umlauf
Tel. 03528 / 44 76 13

1-Raum-WHG DG, EB-Küche ab sofort zu vermieten
Tel. 035955 / 422 02

Biete 5 Sommerreifen 175/70R13 mit Stahlfelge VB, extra einen Schlüssel für KIA Sephia mit Wegfahrfunktion für 20 € zu erfragen unter
Tel. 03528 / 44 67 25

1 1/2 Zi-WHG 35 m² in ruhiger Lage b. EKZ-RBG, WC + Dusche, kl. Küche, Balkon + Stellpl., Miete 220 € + 70 € NK + Heizung
Tel. 0179 / 632 18 08

Su. Garage o. Schuppen z. Miete in Liegau o. nahe Umgebung f. PKW, VB
Tel. 0151 / 24 50 12 22

Haushaltsauflösungen, Bäumung, Gewerbl. Fa. Steinborn
Tel. 0175 / 480 22 84

2-R-WHG in Leppersd. zu vermieten
Tel. 03528 / 44 10 40

Verkaufe Klavier Marke Grunert, Mahagoni-Holz gut erhalten, Pr. VB, Omas Kaffeegeschirr u. a. preiswert
Tel. 0172 / 791 73 16

Suche zuverlässige Reinigungskraft für ca. 4 Stunden aller zwei Wochen in Siedlung Rossendorf
Tel. 0351 / 268 35 59 oder 0151 / 10 90 51 94

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

Kirche Kleinrödersdorf

Pfingstmontag, 16. Mai 2016, 19:00 Uhr Abendgottesdienst
„Flüchtlinge im eigenen Land“
Millionen von Menschen sind weltweit auf der Flucht. Ein großer Teil bleibt im eigenen Land. Aus Angst vor Bürgerkrieg und Verfolgung aufgrund ihrer Religion oder Volkszugehörigkeit suchen sie Sicherheit in entlegenen Gebieten. Frau Sylvia Wähling, geschäftsführende Vorsitzende des Menschenrechtszentrum Cottbus e. V., hat mehrfach Lager im Norden des Irak besucht. Sie wird uns über das Schicksal der dort ausharrenden Muslimen, Jesiden und Christen berichten.

Ökumenischer Wandergottesdienst

Der Träger des Karlspreises 2016, Papst Franziskus, rief 2016 als Jahr der Barmherzigkeit aus. Deshalb wird auch der Ökumenische Wandergottesdienst am 20. Mai unter dem Thema Barmherzigkeit stehen. Wir laufen wie jedes Jahr vom Markt in Radeberg bis zur Hüttermühle, wo mit Brot aus dem Backofen die Feier beendet wird. Eingeladen sind alle Radeberger, die an dem Thema Interesse haben: Hermann Hesse wird uns auch etwas zum Thema sagen!!
Treffpunkt: 17 Uhr an der Postsäule auf dem Markt!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Ökumenischer Initiativkreis Radeberg

Reinigungs- und Haushaltsservice
Übernehme Ihre Reinigung in Haushalt
preiswert – zuverlässig
Tel. 03528/41 43 05

seit **20 Jahren** der **Immobilienpezialist** in Radeberg und Umgebung

Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.

Immobilien-Service Radeberg
Vermittlung · Planung · Verwaltung · Gutachten · Baubetreuung
Hauptstraße 33-37 · 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 36 - 0 · Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

WBG Radeberg
Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG
Heidestraße 2/4 · 01454 Radeberg
T 03528-445707 / 408130 · F 03528-445708

LEBEN AM HEIDERAND

GÄSTEWONNUNG in Radeberg!
Suchen Sie noch eine passende Unterkunft für Ihre Gäste?
– möblierte Wohnung für bis zu 4 Pers.
– Preis/Übernachtung ab 37,00 €
Neugierig? Rufen Sie an 03528/ 40 81 36
www.wbg-radeberg.de · kontakt@wbg-radeberg.de

TRAPEZBLECH 1. Wahl und Sonderposten
Werksverkauf, cm-genau, bundesweite Lieferung
Telefon 0351-889613 0 – www.dachbleche24.de

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verk. oder Vermiet. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei. **Jetzt Baustart von Reihen- sowie Doppelhäusern in Großberkmannsdorf**
Tel.:03528/445766 o. www.popp-immobilien-radeberg.de

Fortsetzung folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Telefongespräch nach Mombasa (Kenia) 26.04.2016

„Omar, bitte mache den Lautsprecher an, damit ich die Hühner, die Ziegen, Autolärm und die Kinder vor der „Hütte“ hören kann. Oh, ich höre; der Muezzin ruft zum Gebet. Ja, ich verstehe dich, du hast Hunger mit deiner Familie. Also Geld. Mein Gott, ich bin kein Millionär. Ich weiß, du hast keine Arbeit und auch keine Chance Geld zu verdienen für deine Leute, aber meine Hilfe besteht nur im Rahmen des Möglichen, Omar. Und; bald ist meine Hilfe für euch zu Ende; ausgelaufen in meinem Alter. Ich werde sehen, was ich tun kann...!“



„Aber Papa Boa, du haben mir sagen, helfen mir zur Schule. Bitte, ich kann dann anderes machen und sehen – Alles.“ „Omar, ich gehe morgen zur Reisebank für einen kleinen Money-Transfer. Greetings to your family.“ Das Telefongespräch ist zu Ende, für heute. Diese Nachrichten zur Zeit. Diese Weissagungen dabei. Diese „klugen“ weit in die „Zukunft“ reichenden Kommentare unserer politischen Größen, machen mich verrückt. Jeder verständige Mensch in Deutschland hat begriffen, was wiederholt gesagt, gesagt und wieder gesagt wird: „Hilfe vor Ort ist das einzige Mittel und die Möglichkeit, den Bleibwillen der Menschen dort, wo die Lebensumstände katastrophal sind, zu unterstützen und zu stärken.“

20 Jahre warte ich auf diese Versprechungen, auch der deutschen Regierungen in der Zeit. Ich sehe selbst schon viele Jahre, bei meinen Aufenthalten in Kenia und Tansania, den „Hilfswillen“, der permanent gegen null gelaufen ist. Plötzlich gibt es Milliarden für Hilfsprogramme, die jeder Steuerzahler nach dem Politwillen unterstützen muss. Vornehmlich müssen alle derzeitigen Kriege mit Waffen versorgt werden. Nicht genug, es werden Komplotte mit Diktatoren geschmiedet, auf höchster Ebene, um Grenzsicherungen installieren zu können, welche die Flüchtlingsströme verhindern sollen. Das verstößt eindeutig gegen die Menschenrechte. In Den Haag beim UN- Kriegsverbrechertribunal ist dieser Tage Radovan Karadzic für Völkermordverbrechen im ehemaligen Jugoslawien zu 40 Jahren Gefängnis verurteilt wurden. Ein richtiges Urteil. Und wir machen weiter mit der gegenwärtigen Politik?! Was ist nun in der Zukunft? Fördern wir noch mehr Gegenschlagterror? Und weiter viele Flüchtlingsströme? Ich/ Wir verstehen diese politische Welt kaum mehr. Zu dieser gesamten Thematik passt ein Musiktitel von Xavier Naidoo: „Alles kann besser werden“.

Text & Fotos: Norbert Schütze

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg **Dresdner Straße 39e & 03528/ 41 14 26**
Klavierunterricht im Ruhestand - erfüllen Sie Ihren (Jugend)-Traum. Wir helfen!

IMPRESSUM
Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 18/11/2014.

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 20: 17.05.2016, 08.00 Uhr
für Ausgabe 21: 24.05.2016, 08.00 Uhr

Ausgabe Nr. 20 erscheint am: 20.05.2016
Ausgabe Nr. 21 erscheint am: 27.05.2016

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Das Pfingstfest - Ein Bekenntnis zum Glauben

Wie das Weihnachts- oder Osterfest entstanden ist, das wissen die meisten. Aber Pfingsten? Gerade Menschen ohne christlichen Glauben haben von der Entstehung dieser Feiertage noch nichts gehört und freuen sich lediglich über ein verlängertes Wochenende.

Pfingsten leitet sich vom griechischen Wort „pentecostes“ ab. Dieses Wort bedeutet so viel wie „fünfzig“, denn genau fünfzig Tage liegen zwischen dem Oster- und dem Pfingstfest. Seinen Ursprung hat das Fest allerdings im jüdischen Glauben. Denn im Judentum ist es das so genannte Wochenfest, dass fünfzig Tage nach dem Passahfest statt findet. Das Wochenfest soll an die Gottesoffenbarung am Berg Sinai und die zehn Gebote erinnern. Die Christen haben diese Feierlichkeiten im Sinne ihres Glaubens umgewandelt. Während der Osterzeit bekennen sich die Christen öffentlich zu ihrem Glauben und zu Jesus, somit auch zur Auferstehung Jesus von den Toten. Noch heute wird am Pfingstsonntag die „Sendung“ des Heiligen Geistes gefeiert. Im Neuen Testament steht geschrieben, dass es der Geist Gottes ist, der dem neuen Glauben führt. Somit ist Pfingsten auch ein Fest zur Begründung der Kirche. Der Pfingstmontag unterstreicht wie auch der zweite Weihnachtsfeiertag und der Ostermontag die Wichtigkeit des Festes.



Pfingstrose (Symbolisiert in der christlichen Symbolsprache Reichtum, Heil, Heilung und Schönheit)

Text & Foto: Red.

Pfingsthighlights

NEUES AUS DER SCHLOSSMÜHLE:

Zum 23. Mal findet am Pfingstmontag, dem 16. Mai 2016, der Deutsche Mühlentag statt. Seit 2010 nimmt auch die Radeberger Schlossmühle daran teil.



Es gibt an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr fachkundige Führungen durch die laufende Mühle. Durch unser bewährtes Zeitsystem gibt es nahezu keine Wartezeiten! Dieses Jahr haben wir wieder etwas Neues: Nach vielen Jahren kann die Mühle wieder mit der Kraft eines Wasserrades angetrieben werden. Und so drehen wir an diesem Tag die Turbine mal zu und dafür das Wasserrad auf! Zum ersten Mal können Besucher das neue Rad und die dazugehörige Technik in Betrieb besichtigen und sozusagen „hautnah“ erleben!

Auch unsere neue Müllerstube hat wieder geöffnet und für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein.

Die Schlosstmüllerfamilie Sonntag freut sich auf Ihren Besuch.

60. Pfingstkonzert im Seifersdorfer Tal

Pfingstsonntag 15.05.2016 von 10.00 - 13.00 Uhr

Veranstalter dieses Konzertes ist der Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.

Die Mitwirkenden an diesem Tag sind:

- Gemischter Chor Pulsnitz
- Nicodechor Langebrück
- Chorgemeinschaft Wiednitz
- Akkordeon Orchester, Harmony-Dreams, Rödertaler Musikanten e.V.

Das Konzert findet auf der Tanzwiese (Nähe Marienmühle) statt. Ab 8.30 Uhr –Talgottesdienst am Obelisk (Richtung Schönborn) bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der Kirche Seifersdorf.

Sie sind alle recht herzlich zu den beiden Veranstaltungen eingeladen und wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und natürlich auf schönes, sonniges Wetter. Fürs leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt! Eintritt.

Silvia Großmann Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.

"12. KUNST:offen in Sachsen" vom 14. -16. Mai 2016

Wie bereits im letzten Jahr werde ich am Pfingstsonntag (15.05.) und -montag (16.05.) ab 12.30 Uhr meine Ateliertüren in Fischbach öffnen. Es würde mich freuen, wenn Sie mich in dieser Zeit in meinem Atelier besuchen würden. Selbstverständlich stehe ich auch gern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Kirchstraße 56, Fischbach.

Ingolff Lindner, Kunst Atelier

Gesucht!

Ich suche jemand der Carola Paul kennt bzw. eine Verbindung zu ihr herstellen kann. Sie war früher Eiskunstläuferin und war deshalb nicht an unserer Schule. Wir waren ein Jahrgang von 1970-1980 an der Wilhelm-Pieck-Schule bzw. später an der Hans-Beimler-OS in Radeberg.

Beate Henker hondahb00@gmail.com

Sie sind fit für den Urlaub? Ihr Auto auch?

- Urlaubscheck, Klimacheck
- Reparatur + Instandsetzung an Pkw, Transportern, Anhängern
- spezialisiert auf Renault + Dacia
- Unterboden- u. Hohlraumkonservierung mit Elakson
- Verkauf oder Vermittlung von Neuwagen
- Renault, Dacia, ...
- Verkauf und Beschaffung von Gebrauchtwagen nach Kundenwunsch
- Verkauf und Vermittlung von Anhängern verschiedener Hersteller

AH + Landhandel Franke
Königsbrücker Str. 160 – 01896 Pulsnitz/OT Friedersdorf
Tel. 035955/72359 – e-mail: kontakt@franke-autohaus.de

RECHTSANWALTSKANZLEI
Tilman Klemm

- Regulierung Verkehrsunfälle
- Ordnungswidrigkeiten
- Verkehrsstrafrecht
- Schmerzensgeld

Mühlstraße 2 . 01454 Radeberg . Tel. 03528 - 437812
Fax: 03528 - 437829 . E-Mail: info@rechtsanwaltskanzlei-klemm.de
Termine nach Vereinbarung
www.rechtsanwaltskanzlei-klemm.de

Auto-Service Grätsch
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Super Service, fair im Preis!

Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen.

++ Karosserie +++ Mechanik +++ Klimaservice ++
+++ Reifen +++ u.v.m. +++

Seifersdorfer Str. 27a Tel. 03528/443540
01465 DD-Schönborn Mobil: 0172/6036250
www.autoservice-graetsch.de

KAROSSERIEINSTANDSETZUNG
EIGENE LACKIERUNG

Bischofswerdaer Str. 117
01900 Großröhrsdorf
Tel. (035952) 3 11 38
Fax (035952) 3 16 40
info@blechdoktor.de
www.blechdoktor.de

HÖRNIG

- ▶ Reparaturen aller Fabrikate
- ▶ Autoglasservice
- ▶ **HAGELSCHADEN-BESEITIGUNG**
- ▶ Ausbeulen ohne lackieren zu müssen!

Blech- und Lackschäden – wir richten's wieder!

16 Jahre Kfz-Service Gallinger
Meisterbetrieb

Tina-von-Brühl-Str. 39 – 01454 Wachau OT Seifersdorf
Telefon/Fax 03528/41 28 15 – Funk 0173/3 75 77 00

- Reparaturen aller Pkw und Transporter
- Durchsichten • Karosseriearbeiten • Scheibenservice
- Reifen • Klimaservice • Ersatzteile

u. Reparatur für Simson und MZ • TÜV/AU

- Unfallschätzstelle • Unfallinstandsetzung
- Werkstatt-Ersatzwagen • Motordiagnose

Kfz-Meisterbetrieb
GRÄFE Fuhr-
unternehmen **AUTO FIT**

Wir machen Ihr Auto fit!

sämtliche Reparaturen an allen Typen

- Inspektionen • Dekra • AU • Reifencenter
- Abschleppdienst (24 Std. Notdienst)
- Computerschachvermessung
- Bremsen- und Fahrwerkstest
- Kostenlose Reifeneinlagerung

Anlasser- und Lichtmaschinen-reparatur zu kulanten Preisen!

Alte Hauptstraße 20 • 01454 Wachau OT Leppersdorf
Tel. 03528/44 05 34 • Fax 41 71 49 • Funk 0172/7 02 08 86

Schnell die Lücke finden

Assistenzsysteme machen das Parken komfortabler, einfacher und sicherer

(djd). "Suchst du noch oder parkst du schon?" Diese Frage ist gerade in den mit Verkehr überlasteten deutschen Innenstädten berechtigt. Wohl jeden Autofahrer hat die lästige Suche nach einem freien Stellplatz schon häufiger genervt. Im Durchschnitt vergehen nach Angaben von Bosch zehn Minuten, bis eine freie Lücke gefunden ist. Das kostet Nerven, verursacht zusätzlichen Verkehr und verbraucht unnötig Kraftstoff. Fachleute beschäftigen sich daher intensiv mit Lösungen, die Fahrer und Auto schneller zu einem freien Stellplatz führen sollen.

Freie Stellplätze per Smartphone und Fahrzeugsensorik schneller finden

Mit dem aktiven Parkraum-Management finden Autofahrer ohne Umwege den richtigen Stellplatz. Am Boden installierte Sensoren erkennen, ob ein Parkplatz belegt ist oder nicht. Diese Information wird Autofahrern per Smartphone oder Navigationssystem zur Verfügung gestellt, damit sie sich genau dorthin lotsen lassen können. Erste Pilotprojekte, etwa von Bosch in Stuttgart, laufen bereits. Eine weitere Möglichkeit zur einfacheren Parkplatzsuche: Ultraschall-Sensoren, die in



Vier von zehn Pkw-Unfällen mit Sachschäden passieren beim Einparken. Fahrerassistenzsysteme können einen Großteil der Karambolagen vermeiden. Foto: djd/Robert Bosch



Fahrerassistenzsysteme helfen beim Ein- und Ausparken, etwa indem sie den Querverkehr erkennen und den Fahrer frühzeitig warnen. So lassen sich viele Unfälle mit Sachschäden vermeiden. Foto: djd/Robert Bosch

immer mehr Autos ohnehin vorhanden sind, können künftig genutzt werden, um passende Parklücken am Straßenrand aufzuspüren. Was es mit den Technologien auf sich hat und wie sie im Detail funktionieren, zeigt das Verbraucherportal Ratgeberzentrale unter www.rgz24.de/parken.

Das Auto der Zukunft steuert selbstständig in die Lücke

Noch ambitionierter ist die Perspektive, Autofahrern das Einparken komplett abzunehmen: Automatisierte Fahrmanöver könnten viel Zeit sparen, den Komfort erhöhen und die typischen Parkplatz-Rempler mit Blech- und Lackschäden verhindern. Schon heute gibt es dazu in einigen Fahrzeugen optionale Parkassistenten, die das Auto selbstständig in eine vorher ausgewählte Lücke steuern. Der Fahrer muss nur Gas geben und bremsen.

Zukunftsmusik ist derzeit noch das vollautomatisierte Parken. In wenigen Jahren könnte das Auto alleine durchs Parkhaus manövrieren - während sich die Insassen beispielsweise in der City schon ins Shopping-Vergnügen stürzen.

Fakten rund ums Parken

Rund ums Parken hat Bosch interessante Fakten zusammengetragen:

- Jede Suche nach einem freien Parkplatz dauert in Deutschland im Schnitt fast zehn Minuten.
- In Innenstädten verursacht die Parkplatz-Suche rund ein Drittel des gesamten Verkehrsaufkommens.
- 87 Prozent der Autofahrer sind dem Online-Portal Statista zufolge an Lösungen für eine einfachere Parkplatzsuche interessiert.
- Um mehr als 30 Prozent haben Parkunfälle in den vergangenen zehn Jahren zugenommen. Das sind 40 Prozent aller Pkw-Unfälle mit Sachschaden, ergab eine Studie der Allianz.



Ford Kuga Bestseller

€ 5.155,- Kundenvorteil plus 5 Jahre Garantie kostenlos.¹

FORD KUGA BESTSELLER

Audiosystem CD inkl. Ford SYNC 2 mit Touchscreen, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle, Leder-Stoff-Polsterung, Scheibenwischer mit Regensensor

Unser regulärer Hauspreis

€ 27.045,-

Kundenvorteil

- € 5.155,-²

Unser Aktions-Preis

€ 21.890,-²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).

MGS
MOTOR GRUPE SACHSEN
GMBH & CO. KG

01445 Radebeul
Meißner Straße 11
Tel.: 0351 / 839 397-0
Fax: 0351 / 839 397-90
www.mgs-sachsen.de

01099 Dresden
Fischhausstraße 15
Tel.: 0351 / 811 99 86-0
Fax: 0351 / 811 99 877-69

² Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH) kostenlos. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.ford.de/Rund-um-den-Service/FordGarantien> 'Aktionsnachlass und Angebot gültig für Privatkunden bis 31.05.2016. Verfügbare Funktionen von Ford SYNC sind abhängig vom Mobiltelefon-Typ, siehe www.ford.de/konnektivitaet. Gilt für einen Ford Kuga Titanium 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS) (Start-Stopp-System) (Frontantrieb).

Tipps & Termine

Münzsammlerstammtisch Langebrück

Unser Stammtisch findet in der Regel am letzten Donnerstag des Monats, 18.30 Uhr im Hotelrestaurant Lindenhof in Langebrück statt. Der nächste Termin wurde allerdings auf den 19. Mai vorverlegt. An diesem Themenabend werden Ausführungen zu vielgestaltigen Medaillenprägungen in Deutschland, insbesondere zur Ausprägung von Gedenk-, Hunger- und Firmenmedaillen gemacht und Anschauungsmedaillen vorgelegt. Wie bei jedem Themenabend werden auch Fragen zu aktuellen Prägungen wie z.B. zur neuen 5€-Münze und der 2€-Münzen beantwortet. Hobby-sammler, Interessenten und Zuhörer sind wie immer herzlich eingeladen!

Rainer Korf

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Hauptstr. 23, 01454 Radeberg

Montag, 16.05. Feiertag - Pfingstmontag -
Dienstag, 17.05. 09:00 Uhr Baby-Kleinkinder-
treff mit Frühstück
19:00 Uhr Nähzirkel

(beim Radeberger Tisch auf der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Str.24)

Mittwoch, 18.05. 09:30 Uhr Themenrunde
mit Frühstück

- Wir wollen mal wieder babbeln -

Donnerstag, 19.05. 17:00 Uhr Handarbeit
17:00 Uhr Rommé

Sprechstunde der CDU-Stadtratsfraktion

Die CDU-Stadtratsfraktion Radeberg lädt interessierte Bürger mit ihren Anliegen herzlich zu unserer nächsten Sprechstunde am **Donnerstag, den 19. Mai 2016 von 19 bis 19.30 Uhr, Pension & Gasthaus Görner, Lotzdorfer Straße 64, 01454 Radeberg** ein.

Als Gesprächspartner steht an diesem Abend Stadtrat Thomas Lück zur Verfügung.

Andreas Käner

Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg

Ansprechpartner Anna-K. Czermak

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaud!

Unser Thema im Mai 2016 – Alles neu macht der Mai

16.05. 15.30 – 17.30 Uhr Lock-o-motive

Fällt leider aus! (Pfingsten)

17.05. 16.00 - 18.00 Uhr Musikwerkstatt

Proben fürs Konzert

18.05. 15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff

Fällt leider aus!

19.05. 14.30 - 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt

Luftkontrolle

19.05. 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt

Wir bauen ein Floß

20.05. 16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahn

Fällt leider aus!

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im Mai 2016

17.05. 13.30 Uhr Kaffee- und

Spielenachmittag

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im Mai 2016

16.05. Pfingstmontag

17.05. 14.00 Uhr Spielenachmittag

18.05. 10.00 Uhr Kegeln

14.30 Uhr Kaffeenachmittag

mit Frau Magas

19.05. 09.30 Uhr Seniorengymnastik

15.00 Uhr Geburtstagsfeier des

Seniorentreffs Radeberg Süd e.V.

AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im Mai 2016

17.05. 09.30 Uhr Spielevormittag

19.05. 09.00 Uhr Bunter Vormittag mit den

Kindern der Kita

„Alex Wedding“

Einladung Seniorenkreis

Adventgemeinde

Im Seniorenkreis der Adventgemeinde, August-Bebel-Str. 7 wird am Mittwoch, dem 18. Mai 2016, 15:00 Uhr Herr Wilfried Krause von seiner Radtour durch das Baltikum berichten. Interessenten sind - wie immer - herzlich, auch zu einem Kaffeetrinken, herzlich eingeladen!

Lothar Reiche

In ehrendem Gedenken

Danksagung

Nachdem wir von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Ursula Pfützer

Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis allen für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich zu danken. Ein Dank gilt auch dem Pflegeheim Radeberg und Frau Dr. Siegmund sowie Herrn Pfarrer Slesazek und dem Bestattungshaus Winkler.



In stiller Trauer
Ihre Kinder Eberhard und Irmela
mit Familien

Seifersdorf, im Mai 2016



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Friedrich Beyersdorf

geb. 01.04.1925 gest. 13.04.2016

Danke

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Wir danken besonders dem Bestattungshaus Winkler, dem Redner Herrn Meyen und dem Pflegeheim „pro Seniore“ Wohnbereich 1 in Großröhrsdorf.

In stiller Trauer
seine Nichten und Neffen

Radeberg, im Mai 2016

*Weinet nicht, ich hab es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

Wir nehmen Abschied
von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma



Waltraud Boxhammer

geb. Wilhelm
* 09.05.1949 † 26.04.2016

In stiller Trauer:
**Deine Töchter Antje und Rebekka
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20.05.2016, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer, im Kreis der Familie friedlich eingeschlafenen, Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Charlotte Mägel

geb. Rein
* 23.08.1922 † 27.04.2016

In stiller Trauer
Sohn Manfred mit Renate
Tochter Martina mit Dieter
Ihre Enkel
Sirid mit Kai
Martin
Toralf mit Cindy
Heiner
Und ihre Urenkel Kira, Fero und Anton

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24.05.2016, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Herzlichen Dank

Es ist schwer
einen Menschen zu verlieren,
aber es tat gut zu erfahren,
wie viele Sie gern hatten.



Gisela Müller

* 20.05.1935 † 18.04.2016

Wir möchten allen danken,
die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Winkler sowie der Trauerrednerin
Frau Sommer für ihre einfühlsamen Worte.

In liebevoller Erinnerung
Ihr Ehemann Manfred
Ihr Sohn Matthias mit Ilka,
Daniel und Stephan

Radeberg, im Mai 2016

*Meine Mutter starb ganz still und fromm,
ist nur aus dem Zimmer gegangen
und hat irgendwo, mir zum Willkomm,
etwas Liebes angefangen.*

Wir danken allen, die unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin,
Tante und Cousine, Frau

Ruth Schwipps

im Leben Achtung und Freundschaft
schenkten und jetzt mit uns Abschied
nahmen, sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
durch Wort, Umarmung, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.
Ganz besonderer Dank gilt Herrn Dr. Haase
und seinem Team für die liebevolle Betreuung,
dem AIR Pflegeteam, der Wohngemeinschaft,
dem Bestattungshaus Winkler für die
würdevolle Verabschiedung und Betreuung
während der schweren Stunden des
Abschieds sowie dem Redner Herrn Heinrich
für seine Abschiedsworte
und der Gärtnerei Kühnel für den
wunderschönen Blumenschmuck.

In Liebe
Ihre Kinder mit Familien

Radeberg, im Mai 2016

Viele tröstende Worte sind gesprochen und
geschrieben worden. Viele stumme
Umarmungen, viele Zeichen der Liebe
und der Freundschaft durften wir wahrnehmen.
Dafür sagen wir einfach nur:

DANKE!

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserer Mutter

Gisela Huhle

möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei allen
Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn,
ehemaligen Schulfreunden und Arbeitskollegen.
Unser Dank gilt weiterhin dem Bestattungshaus
Winkler, dem Redner Herrn Meyen,
dem Blumenhaus Kühnel und den Musikern
für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

Ihre Töchter Katrin und Michaela
im Namen aller Angehörigen

Dresden, im Mai 2016



Nachdem wir in Liebe und
Dankbarkeit Abschied genommen
haben von meiner lieben Mutter
und Schwiegermutter, unserer Oma
und Uroma, Frau

Elly Hoyer

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt der Station 1 des
Pflegeheims Radeberg und Frau Dr. Gatzemeier für
die jahrelange gute Betreuung sowie Herrn Pfarrer
Schreiner für seine Worte und dem Bestattungshaus
Winkler für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Sohn Christian mit Familie

Großberkmannsdorf, im Mai 2016

Ein Leben hat sich erfüllt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa,
Uropa und Bruder, Herrn

Max Biastoch

geb. 17.09.1931 gest. 28.04.2016



In stillem Gedenken:
**Sohn Hans-Joachim mit Familie
Tochter Marion mit Familie
sowie Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, den 21.05.2016, 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Danksagung

Irma Herrmann

geb. Glöckner

Herzlichen Dank allen,
die sich in den Stunden des
Abschieds mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Karin Blunck mit Familie

Wachau, im April 2016



In dankbarer Erinnerung an einen
langen gemeinsamen Lebensweg,
voller liebevoller Sorge um die Familie
und große Hilfsbereitschaft nehmen
wir Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Opa, Bruder, Schwager,
Onkel und Freund, Herr

Horst Maukel

* 23.02.1941 † 05.05.2016

In stillem Gedenken
Waltraut Maukel
Ina mit Anna
Antje mit Jean
Familie Gerd Prochno
Familie Inge Maukel
Familie Michael Hensel
Familie Boris Hensel

Wachau, im Mai 2016

Die feierliche Urnenbeisetzung findet
im Kreise der Familie und Freunde statt.

Grabmale und Felsen

Ausstellung • Beratung • Katalog
in 01896 Lichtenberg • www.Natursteine-Rentzsch.de

Im Trauerfall Ihre helfende Hand

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
fachgeprüfter Bestatter
Arnsdorf
Hauptstraße 11
seit 1991
jederzeit erreichbar: & 035200/ 2 46 74

BESTATTUNGsinSTITUT

DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

TAXI –Leheis

Inhaber: R. Tschirner
Radeberger Str. 9, 01454 Wachau

• 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.) • für Rollstuhltransport
• Fahrten zur Chemotherapie • Krankenfahrten
und Bestattung • alle Kassen

Taxi-Ruf 03528 447362

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

